

Federrücklaufantrieb mit Notstellfunktion für das Verstellen von Klappen in der technischen Gebäudeausrüstung

- Klappengrösse bis ca. 6 m²
- Nenn Drehmoment 30 Nm
- Nennspannung AC/DC 24 V
- Ansteuerung Auf-Zu
- mit 2 integrierten Hilfsschaltern


Technische Daten

Elektrische Daten	Nennspannung	AC/DC 24 V
	Nennspannung Frequenz	50/60 Hz
	Funktionsbereich	AC 19.2...28.8 V / DC 21.6...28.8 V
	Leistungsverbrauch Betrieb	9.5 W
	Leistungsverbrauch Ruhestellung	4.5 W
	Leistungsverbrauch Dimensionierung	16 VA
	Hilfsschalter	2 x EPU, 1 x 10% / 1 x 11...90%
	Schaltleistung Hilfsschalter	1 mA...3 (0.5 induktiv) A, AC 250 V
	Anschluss Speisung / Steuerung	Kabel 1 m, 2 x 0.75 mm ²
	Anschluss Hilfsschalter	Kabel 1 m, 6 x 0.75 mm ²
Parallelbetrieb	Ja (Leistungsdaten beachten)	
Funktionsdaten	Drehmoment Motor	min. 30 Nm
	Drehmoment Federrücklauf	min. 30 Nm
	Laufrichtung Motor	wählbar durch Montage L / R
	Laufrichtung Notstellfunktion	wählbar durch Montage L / R
	Handverstellung	via Handkurbel und Verriegelungsschalter
	Drehwinkel	max. 95°
	Drehwinkel Hinweis	einstellbar ab 33% in 5%-Schritten (mit mechanischem Anschlag)
	Laufzeit Motor	75 s / 90°
	Laufzeit Notstellfunktion	<20 s / 90°
	Laufzeit Notstellfunktion Hinweis	<20 s @ -20...50°C / <60 s @ -30°C
	Schalleistungspegel Motor	56 dB(A)
	Schalleistungspegel Notstellfunktion	71 dB(A)
	Achsmithnahme	Universalklemmbock 12...26.7 mm
Stellungsanzeige	mechanisch	
Lebensdauer	min. 60'000 Notstellungen	
Sicherheit	Schutzklasse IEC/EN	III Schutzkleinspannung
	Schutzklasse Hilfsschalter IEC/EN	II schutzisoliert
	Schutzart IEC/EN	IP54
	EMV	CE gemäss 2004/108/EG
	Niederspannungsrichtlinie	CE gemäss 2006/95/EG
	Zertifizierung IEC/EN	IEC/EN 60730-1 und IEC/EN 60730-2-14
	Wirkungsweise	Typ 1.AA.B
	Bemessungsstossspannung Speisung / Steuerung	0.8 kV
	Bemessungsstossspannung Hilfsschalter	2.5 kV
	Verschmutzungsgrad der Umgebung	3
	Umgebungstemperatur	-30...50°C
	Lagertemperatur	-40...80°C
	Umgebungsfeuchte	95% r.H., nicht kondensierend
Wartung	wartungsfrei	
Gewicht	Gewicht	5.4 kg

Sicherheitshinweise



- Das Gerät darf nicht für Anwendungen ausserhalb des spezifizierten Einsatzbereiches, insbesondere nicht in Flugzeugen und jeglichen anderen Fortbewegungsmitteln zu Luft, verwendet werden.
- Aussenanwendung: nur möglich, wenn kein (Meer)wasser, Schnee, Eis, Sonnenbestrahlung und aggressive Gase direkt auf den Antrieb einwirken und gewährleistet ist, dass sich die Umgebungsbedingungen jederzeit innerhalb der Grenzwerte gemäss Datenblatt bewegen.
- Die Installation hat durch autorisiertes Fachpersonal zu erfolgen. Hierbei sind die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften einzuhalten.
- Das Gerät darf nur im Herstellerwerk geöffnet werden. Es enthält keine durch den Anwender austauschbare oder reparierbare Teile.
- Kabel dürfen nicht vom Gerät entfernt werden.
- Bei der Bestimmung des Drehmomentbedarfs müssen die Angaben der Klappenhersteller zum Querschnitt, zur Bauart, zum Einbauort und zu den lufttechnischen Bedingungen beachtet werden.
- Die beiden im Antrieb integrierten Schalter sind entweder an Netzspannung oder an Schutzkleinspannung zu betreiben. Die Kombination Netzspannung / Schutzkleinspannung ist nicht zulässig.
- Das Gerät enthält elektrische und elektronische Komponenten und darf nicht als Haushaltsmüll entsorgt werden. Die örtliche und aktuell gültige Gesetzgebung ist zu beachten.

Produktmerkmale

Wirkungsweise	Der Antrieb bringt die Klappe unter gleichzeitigem Spannen der Rückzugsfeder in die Betriebsstellung. Durch Unterbrechen der Speisespannung wird die Klappe mittels Federenergie in die Sicherheitsstellung zurückgedreht.
Direktmontage	Einfache Direktmontage auf Klappenachse mit Universalklemmbock, Sicherung gegen Verdrehen mit beige packter Verdrehsicherung.
Achsstabilisator	Der Klemmbock des Federrücklaufantriebs ist werksseitig mit einem Achsstabilisator für die Stabilisierung der Kombination Klappe, Klappenachse und Antrieb ausgerüstet. Dieser besteht aus zwei Kunststoff-Stützringen und muss je nach Montagesituation und Achsdurchmesser belassen, teilweise oder komplett entfernt werden.
Handverstellung	Mit der Handaufzugskurbel kann die Klappe manuell betätigt und in einer beliebigen Position mit dem Verriegelungsschalter arretiert werden. Die Entriegelung erfolgt manuell oder automatisch durch Anlegen der Betriebsspannung.
Hohe Funktionssicherheit	Der Antrieb ist überlastsicher, benötigt keine Endschalter und bleibt am Anschlag automatisch stehen.
Einstellbarer Drehwinkel	Einstellbarer Drehwinkel mit mechanischen Anschlägen.
Flexible Signalisation	Der Antrieb verfügt über einen fest eingestellten und einen einstellbaren Hilfsschalter. Damit können Drehwinkel von 10% bzw. 11...90% signalisiert werden.

Zubehör

	Beschreibung	Typ
Mechanisches Zubehör	Anschlagzeiger für EF..A	IND-EFB
	Klemmbock-Set für EF..A (1", 3/4"), für Klappenachsen Ø 12...26.7	K9-2
	Klappenhebel, für Klappenachsen	KH10
	Antriebshebel für EF..A	KH-EFB
	Montageset für Gestängebetätigung	ZG-EFB

Elektrische Installation

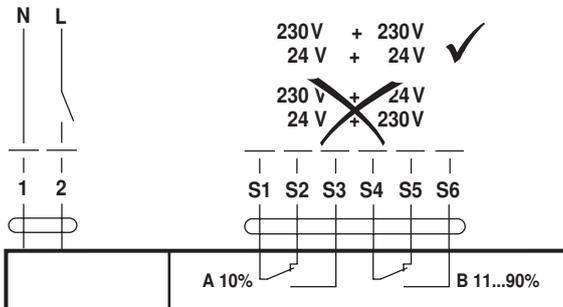


Hinweise

- Anschluss über Sicherheitstransformator.
- Parallelanschluss weiterer Antriebe möglich. Leistungsdaten beachten.

Anschlussschemas

AC/DC 24 V, Auf-Zu

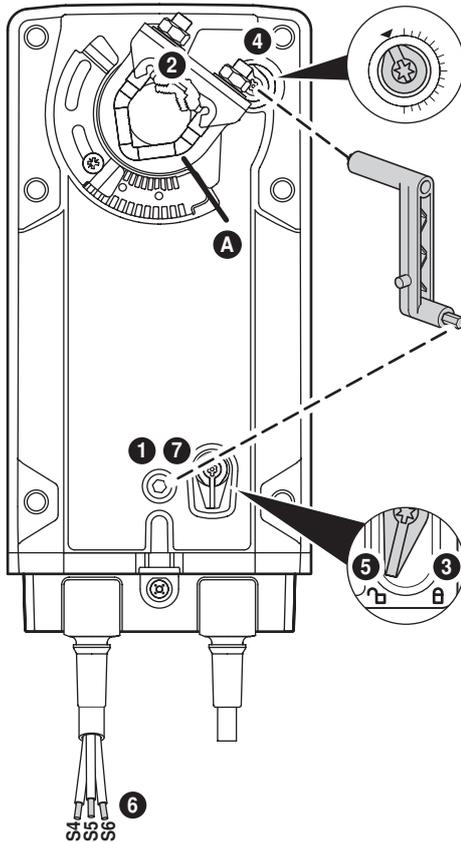


Kabelfarben:

- 1 = schwarz
- 2 = rot
- S1 = violett
- S2 = rot
- S3 = weiss
- S4 = orange
- S5 = rosa
- S6 = grau

Anzeige- und Bedienelemente

Hilfsschaltereinstellungen



Hinweis Einstellungen am Antrieb nur im stromlosen Zustand durchführen.

- Handverstellung**
Handaufzugskurbel drehen bis die gewünschte Schaltposition eingestellt ist.
- Klemmbock**
Kantenlinie **A** zeigt auf der Skala die gewünschte Schaltposition des Antriebes an.
- Arretierung fixieren**
Verriegelungsschalter auf das Symbol «Verriegeltes Schloss» drehen.
- Hilfsschalter**
Drehknopf drehen bis die Kerbe auf das Pfeilsymbol zeigt.
- Arretierung lösen**
Verriegelungsschalter auf das Symbol «Entriegeltes Schloss» drehen oder mit Handaufzugskurbel entriegeln.
- Kabel**
Durchgangsprüfer an S4 + S5 oder an S4 + S6 anschliessen.
- Handverstellung**
Handaufzugskurbel drehen bis die gewünschte Schaltposition eingestellt ist und prüfen, ob der Durchgangsprüfer den Schaltpunkt anzeigt.

Installationshinweise



Hinweise

- Bei der Installation der Verdrehsicherung auf der gegenüberliegenden Seite des Klemmbocks und einem Achsdurchmesser <math>< 20\text{ mm}</math> muss der Achsstabilisator trotzdem verwendet werden.

Achsstabilisator Langachsmontage

Bei Langachsmontage ist der Einsatz des Achsstabilisators bei einem Achsdurchmesser von

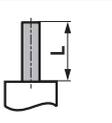
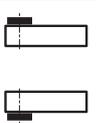
- 12 bis 20 mm notwendig
- 21 bis 26.7 mm nicht notwendig und kann entfernt werden

Achsstabilisator Kurzachsmontage

Bei Kurzachsmontage entfällt die Notwendigkeit des Achsstabilisators. Er kann entfernt oder – falls es die Achslänge zulässt – im Klemmbock belassen werden.

Abmessungen [mm]

Achslänge

	min. 117
	min. 20

Klemmbereich

		
	12...22	12...18
		
	22...26.7	12...18

Massbilder

